



Bozen, 29.07.2025

An die Direktionen
der Kindergartensprengel
der Grundschulsprengel
der Schulsprengel
der Mittel- und Oberschulen
der Schulen der Berufsbildung
der Musikschulen

Zur Kenntnis:
Landesschuldirektorin Sigrun Falkensteiner
Landeskindergartendirektorin Helena Saltuari
Landesmusikschuldirektorin Alexandra Pedrotti
Landesberufsschuldirektor Peter Prieth

Mitteilung

Fortbildungspflicht für das Schulpersonal (Nichtunterrichtendes Personal)

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 73 vom 04.02.2025 den „Personalentwicklungsplan 2025-2027 und Richtlinien für die Aus- und Weiterbildung des Landespersonals“ genehmigt.

Auszug aus dem Personalentwicklungsplan 2025-2027:

2.7 Vereinbarung von Weiterbildungszielen

Die Aus- und Weiterbildung sowie die Entwicklung von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind grundlegend für eine kontinuierliche Verbesserung unserer Dienste für die Bürgerinnen und Bürger und somit von strategischer Bedeutung.

Aus diesem Grund ist für die Aus- und Weiterbildungsaktivitäten des Landespersonals ein jährliches Mindestausmaß an Weiterbildungsstunden vorgesehen:

- mindestens 24 Stunden jährlich für das Personal von der fünften bis zur neunten Funktionsebene und für die Führungskräfte.
- mindestens 8 Stunden jährlich für das Personal von der ersten bis zur vierten Funktionsebene.

Bei Teilzeit, längeren Abwesenheiten (z.B. Wartestand) oder Dienstverhältnissen unter einem Jahr kann das Mindestausmaß entsprechend angepasst werden.

Die Fortbildungspflicht für das Verwaltungspersonal an den Bildungseinrichtungen des Landes von 8 bzw. 24 Stunden tritt erstmals mit dem Schuljahr 2025/2026 in Kraft und beginnt mit 1. September 2025.

Fortbildungsangebote:

Das nicht unterrichtende Personal der Schulen, das Personal der Kindergärten und der Musikschulen kann künftig sowohl die Angebote des Amtes für Personalentwicklung in Anspruch nehmen als auch auf das neu eingerichtete zielgruppenspezifische Angebot zurückgreifen, das ab dem kommenden Schuljahr 2025/2026 von der deutschen Bildungsdirektion organisiert wird.

Eine Übersicht über die verschiedenen Angebote findet sich in der Anlage.

Aufgaben der Schulführungskraft:

Die Schulführungskraft definiert im Rahmen der Zielvereinbarung die Fortbildungsinhalte/-bereiche und genehmigt in der Folge die verschiedenen Fortbildungsmaßnahmen der Bediensteten. Die Form der Dokumentation entscheidet die Schule. Durch die Dokumentation ist eine Kontrolle der verpflichtenden Fortbildungsmaßnahmen möglich.

Es ist grundsätzlich möglich, Fortbildungen als verpflichtend oder nicht verpflichtend zu genehmigen.

Aus der Genehmigung als verpflichtende Fortbildung (Kodex 51 AZES) ergeben sich konkrete arbeitsrechtliche Ansprüche, darunter:

- Anrechnung der gesamten Fortbildungsdauer als Arbeitszeit,
- Geltendmachung als Außendienst, wenn die Maßnahme nicht am Dienstsitz stattfindet,
- Berücksichtigung von Fahrtzeiten als Arbeitszeit,
- Verpflegungskosten (z. B. Mittagessen) können gemäß geltenden Regelungen abgerechnet werden,
- Überstundenanspruch, sofern die Maßnahme die reguläre Arbeitszeit überschreitet.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bildungsdirektor
Gustav Tschennet

Anlagen

Fortbildung Schulpersonal Aufteilung Zielgruppen

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: Gustav Tschenett

Steuernummer / codice fiscale: TINIT-TSCGTV67H03I729Q

certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3

Seriennummer / numero di serie: 013980D6

unterzeichnet am / sottoscritto il: 29.07.2025

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 29.07.2025 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 29.07.2025